

SITZUNGSPROTOKOLL

zu der am **Mittwoch, dem 27. September 2006**, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des
Amtsgebäudes stattgefundenen Sitzung des **GEMEINDERATES**.

Anwesend sind: Bgm. Nitschmann Rudolf als Vorsitzender

Vzbgm.: Gruber Martin

gschf. Gemeinderäte: Schieder Valentin, Binder Johann, Karnthaler Bernhard,
Lamberg Heide

Gemeinderäte: Brandlhofer Karl, Woltran Werner, Flatischler Kurt, Rodler
Heinrich, Kratochvil Georg, Pauschenwein Wilhelm, Dorner Michael, Frantsits
Bettina, DI Rasinger Alois, Karnthaler Martin, NR Preineder Martin, Grimm
Manfred, Karner Josef, Lang Gerald, Slezak Waltraud

Entschuldigt sind: Trenker Alois, Tremmel Monika

Schriftführer: Martin Steinreiber

Die Einladungskurrende ist von allen Mitgliedern des Gemeinderates gefertigt bzw. wurde per
e-mail bestätigt, anwesend sind 21 Gemeinderäte, somit ist die Sitzung beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 13.6.2006.
2. Bericht über die am 22.8.2006 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.
3. Beratung und Beschlussfassung betreffend die Freigabe einer Teilfläche der Aufschließungszone BB-A3 im Gewerbepark.
4. Beratung und Beschlussfassung betreffend der Gewährung einer Subvention an das Bauernmuseum Lanzenkirchen.
5. Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Ankauf eines Kommunaltraktors.
6. Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Projekt „Grünraumkonzept“.
7. Bericht Vst.-Beschlüsse
8. Bericht Gemeinsame Region

E r l e d i g u n g :

Ad.1.) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13. Juni 2006

Mit der Einladungskurrende ist jedem Gemeinderat ein Entwurf des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 13.6.2006 zugegangen. Es kann auf die Verlesung verzichtet werden.

Einwände gegen das Protokoll werden nicht erhoben, somit gilt der vorliegende Entwurf als genehmigt.

Ad.2.) Bericht über die am 22.8.2006 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss

Bgm. Rudolf Nitschmann teilt mit, dass am 22.8.2006 eine Gebarungsüberprüfung stattgefunden hat und ersucht Herrn NR. Martin Preineder den Bericht zu verlesen.

Die Kassenbelege wurden überprüft.

Folgende Straßenbauvorhaben wurden überprüft: Felixgasse, Maisgasse, Brunngraben u. Berggasse

Es sind folgende Beanstandungen festgestellt worden:

Bei der Abrechnung „Brunngraben“ wurden 2 Lieferscheine mit Bauvorhaben „Felixgasse“ abgerechnet.

Weiters wurden Ergänzungswahlen durchgeführt.

Bgm. Rudolf Nitschmann teilt dazu mit, dass die zuständigen Personen angewiesen wurden die Lieferscheine genauer zu kontrollieren.

Der Gebarungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Ad.3) Beratung und Beschlussfassung betreffend die Freigabe einer Teilfläche der Aufschließungszone BB-A3 im Gewerbepark

Die mit GR-Beschluss vom 18.12.1991 verordnete und von der NÖ. Landesregierung mit Bescheid vom 11.5.1992 genehmigte Widmung "BB-Aufschließungszone 3" in Frohsdorf soll nach dem Wunsch des Eigentümers, Herrn Johannes Fingerlos, von seinem Grundstück Nr. 572/11, das Trennstück 1, im Ausmaß von 3.000 m² und das Trennstück 2, im Ausmaß von 2.895 m², zur Bebauung freigegeben werden. Diese Trennstücke wurde lt. Vermessungsurkunde von DI Thomas Burtscher GZ. 7285 J/06 neu geschaffen und werden in weiterer Folge für die Errichtung einer neuen Betriebsstätte der Firma Eurofox GmbH (Inhaber Hr. Ing. Erwin Steiner, Kleinwolkersdorf-Hauptstraße 84) verwendet. Die Firma Eurofox GmbH ist zurzeit in den Lagerhallen von Frau Christa Grill eingemietet.

Zu diesem Zweck wäre eine Freigabe notwendig und ist als Freigabebedingung in der Verordnung vom 18.12.1991 angeführt, dass eine Freigabe einer Aufschließungszone nur dann erfolgen soll, wenn das BB zur Gänze an sich anzusiedelnde Betriebe vergeben ist oder wenn eine Kaufoption besteht und keine genügend große Fläche mehr frei ist.

Der Gemeindevorstand spricht sich für eine Freigabe aus. Als Begründung wird angeführt, dass es sich um eine Betriebserweiterung der Fa. Eurofox GmbH (Inhaber Hr. Ing. Erwin Steiner, Kleinwolkersdorf-Hauptstraße 84) handelt.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Verordnung (Beilage A) betreffend der Freigabe des Trennstückes 1, im Ausmaß von 3.000 m² und des Trennstückes 2, im Ausmaß von 2.895 m² der Bauland-Betriebsgebiets-Aufschließungszone 3 in der KG Frohsdorf beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.4.) Beratung und Beschlussfassung betreffend der Gewährung einer Subvention an das Bauernmuseum Lanzenkirchen

Der Obmann des Bauernmuseums Lanzenkirchen, Herr Klaus Haberler trat an den Bürgermeister mit dem Ersuchen um eine Gewährung einer außerordentlichen Unterstützung für das 25-jährige Jubiläum heran. Weiters ersucht er um Montage zweier Hinweisschilder mit der Aufschrift „Bauernmuseum“ (Kreuzung GH Art und Haderswörther Kreisverkehr).

Bgm. Rudolf Nitschmann teilt dazu mit, dass das Bauernmuseum eine Bereicherung bzw. ein Aushängeschild für den Ort ist und spricht sich für eine Förderung aus. Die Gewährung einer Förderung wurde bereits ebenfalls im Vorstand besprochen.

GGR Bernhard Karnthaler teilt dazu mit, dass man sich in der Fraktionssitzung für eine einmalige Förderung in der Höhe von € 1.300,00 unter Vorlage der Rechnungen ausgesprochen hat – zusätzlich zur jährlichen Förderung.

Bezüglich der Aufstellung von Hinweisschildern teilt GR DI Alois Rasinger mit, dass man sich ein Konzept für die Aufstellung bzw. Platzierung dieser überlegen sollte (z.B. für Betriebe, Museen, etc.).

Bgm. Rudolf Nitschmann meint auch, dass man sich bei der Kreuzung beim GH Art eine Lösung überlegen muss.

Antrag des Bürgermeisters:

Antrag: Der Gemeinderat möge die Gewährung einer einmaligen Unterstützung anlässlich des 25-jährigen Bestehens in der Höhe von € 1.300,00 unter Vorlage der Rechnungen und Finanzierung und die Montage von 2 Hinweisschildern, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.5.) Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Ankauf eines Kommunaltraktors

Da der bisherige Traktor (Marke John Deere) für den Winterdienst nicht sehr geeignet (z.B. kein Allrad, zuwenig PS) bzw. das Mähwerk nicht mehr ganz in Ordnung ist, beabsichtigt man den Ankauf eines neuen Kommunaltraktors.

Von folgenden Firmen wurden Angebote gelegt:

Fa. Sederl:	Kubota Type B 2410 HDBS	€ 32.500,00 exkl. MWSt.	Zubehör lt. Anbot
	Kubota Type STV 32 HD	€ 32.780,00 exkl. MWSt.	–“–
Fa. Beer:	Kubota Type B 2410 HDBS	€ 36.000,00 exkl. MWSt.	–“–
RLH:	John Deere Type X748 Allrad	€ 28.603,00 exkl. MWSt.	–“–

	John Deere Type 4115 Allrad	€ 32.999,00 exkl. MWSt.	–“–
AZ-Tech:	ISEKI Allrad Type TXG-23 A	€ 27.952,80 exkl. MWSt.	–“–
	ISEKI Allrad Type TH 4260AHL Hydro	€ 34.892,80 exkl. MWSt.	–“–

Bgm. Rudolf Nitschmann ersucht Vizebgm. Martin Gruber um seine Ausführungen bezügl. des Ankaufes eines Kommunaltraktors. Vizebgm. Martin Gruber erläutert die Situation und stellt fest das für eine Neuanschaffung nur 3 Fahrzeuge in Frage kommen, das sind die Marken John Deere, Iseki und Kubota. Es wurden bereits Vorführungen von der Marke John Deere und Kubota vor Ort durchgeführt. Die Traktorbreite (1,30 m wegen der Gehsteige) und die Mähwerkbreite (max. 1,70 m wegen Friedhof) sind grundsätzliche Richtlinien für die Anschaffung. Weiters ist die Allradausführung ebenfalls Grundvoraussetzung.

Da nach erfolgter Diskussion man sich nicht einigen konnte, wurde der Vorschlag gemacht, dass sich mit dem Punkt – Ankauf eines Kommunaltraktors – ein eigener Arbeitskreis damit beschäftigen soll. Dieser Arbeitskreis bestehend aus Vizebgm. Martin Gruber, GR Werner Woltran, GGR Bernhard Karnthaler und GR Alois Trenker, soll vor Bestellung des Traktors noch einmal sämtliche Angebote überarbeitet bzw. neue Angebote (z.B. Fa. Bernhart) einholen und dann den Auftrag dem Anbieter erteilen, der den gewünschten bzw. den ausgearbeiteten Anforderungen am meisten entspricht.

Antrag: Der Gemeinderat möge für den Ankauf eines Kommunaltraktors lt. o.a. Vorgaben eine Höchstsumme in der Höhe von €40.000,00 exkl. MWSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.6.) Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Projekt „Grünraumkonzept“.

Vizebgm. Martin Gruber erläutert die geplante verstärkte Zusammenarbeit der Thermenkerngemeinden und das vorliegende Grünraumpflegekonzept.

GR Josef Karner fragt an, ob bei dieser GmbH fixe Personen vorhanden sind oder ob es sich um eine Zukaufleistung handelt.

GR Kurt Flatischler wendet ein, dass sich bereits ein Gremium Gedanken über die Vorteile dieses Projektes darüber gemacht hat und die anderen Gemeinden bereits einen positiven Grundsatzbeschluss gefasst haben.

GR Alois Rasinger möchte die Kosten bezügl. Geschäftsführer, Einlagen, etc. wissen.

GR NR Martin Preineder fragt an, aus welchen Mitteln diese Fördergelder stammen.

Nach Diskussion und Erklärungen seitens Vizebgm Martin Gruber bringt Bgm. Rudolf Nitschmann diesen Punkt zur Abstimmung.

Antrag: Der Gemeinderat möge einer verstärkten Zusammenarbeit und Kooperation der Thermenkerngemeinden, Erlach, Lanzenkirchen, Pitten und Schwarzau/Stfld. entsprechend dem vorliegenden Grünraumkonzept zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 20 Ja, 1 Stimmenthaltung NR Martin Preineder

Ad.7.) Bericht Vst.-Beschlüsse

Vorstandsbeschlüsse vom 19.Sept. 2006

- a) 5 Ratenzahlungsansuchen wurden genehmigt, 1 Ansuchen abgelehnt.
- b) Die Kostenübernahme für den SC-Wirtschaft für die Erneuerung von 2 Warmwasserboiler bei der Fa. Grill, Kosten € 4.394,18 wurde genehmigt.
- c) Die Sanierung der Ortskanäle im Tiefbereich Frohsdorf wurde an die Fa. Rabmer vergeben, Kosten € 20.735,55.
- d) Der Ankauf von 60 Stk. Schmutzfänger für Regenwasserschächte bei der Fa. Wallner Neubert wurde beschlossen, Kosten pro Stk. € 32,60 abzgl. 35 % Rabatt zzgl. MWSt. gesamt € 1.495,17.
- e) 100 Stk. Anstecknadeln mit dem Gemeindewappenmotiv sollen bei der Fa. Orth, Wien, angeschafft werden, Kosten je Stk. € 2,25, zzgl. einmalig € 150,-- zzgl. MWSt., gesamt € 450,--.
- f) Erweiterung:
 - A) Die Straßenbeleuchtung Am Weinberg soll in der derzeit zu asphaltierenden 2. Straße um 2 Lichtpunkte erweitert werden. Ebenso in den Folgejahren bei den anderen Straßen Am Weinberg, Kosten pro Straße € 4.160,81.
 - B) Die Kirchturmbeleuchtung soll nunmehr auch auf der südlichen Seite erfolgen, Kosten für 3. Scheinwerfer samt Montage Fa. Doppelreiter € 2.797,-- inkl. MWSt. abzgl. 10 % Nachlass.

Ad.8.) Bericht Gemeinsame Region

Da keine Wortmeldung erfolgen teilt Bgm. Nitschmann mit, dass er bei der Rot Kreuzsitzung am 26.9.2006 teilgenommen hat.

Schluss der Sitzung: 20.00 Uhr

Bürgermeister:

Gschf. Gemeinderäte:

Gemeinderäte:

Schriftführer: